

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 17

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Begünstigungen für die Handwerker getrachtet werden. Bei gutem Willen der Behörden sollten solche wohl möglich sein.

Postulat 2 der Berner Anträge betr. Mitwirkung der Arbeitgeber an den freien Kassen wird dahin modifiziert, daß auch die Kassenbeiträge an die freien Kassen nur zu Zwecken der Krankenunterstützung verwendet werden dürfen, und nicht zu politischen oder konfessionellen Zwecken.

Ferner müsse daran festgehalten werden, daß dem betragspflichtigen Arbeiter ermöglicht werde, sich selbst gegen Unfall zu versichern, wobei das festgesetzte Lohnmaximum Geltung haben dürfe. In Bezug auf den Prämienbezug verlangt Hr. Stegerist, daß nur der wirklich bezahlte Lohn gemäß den Zahltagslisten in Berechnung gezogen werden solle, wobei niemand zu kurz komme. Das vorgeschlagene Rechnungssystem wäre äußerst schwierig durchzuführen. Die Einschätzung in die Gefahrenklassen sollte nach möglichst großen Kreisen vorgenommen werden, um eine ungleiche Behandlung derselben Berufsart in den verschiedenen Kreisen zu vermeiden. Der Gefahrrentartf sollte nun schon während der Beratungen durch die eidg. Räte, bezw. vor der Volksabstimmung ausgearbeitet werden, damit die Arbeitgeber bestimmt wissen woran sie sind. Schließlich wäre zu wünschen, daß im eidg. Versicherungsrat den Arbeitgebern eine größere Vertretung eingeräumt werden. Hr. Stegerist hofft und erwartet, daß man den vorgebrachten Wünschen der Gewerbetreibenden Rechnung trage und daß die Versammlung seinen Anträgen beipflichte.

(Fortsetzung folgt.)

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Flachmalerarbeiten für das Schulhaus an der Lavaterstraße im Kreise II, Zürich, wurden an J. Stettbacher in Zürich V, A. Rüegg, D. Mooser, A. Fritsch und H. Wehrli in Zürich II vergeben, die Holzböden an die Parquetierfabrik in Interlaken, Isler u. Komp. in Zürich, Paul Ulrich in Zürich und J. Durrer in Rägiswyl.

Die Glaserarbeiten für das Schulhaus an der Klingenstraße im Kreise III, Zürich, an Weisheit in Zürich II, Haggenmacher und Denninger in Zürich III.

Kanalisation Weltheim an J. Walser u. Co, Winterthur, Rud. Ganz u. Cie. in Tösß und H. Graf, techn. Bureau, Kernstr. 31, Zürich III.

Schmiedeeisernes Geländer am Schützenhaushof Glarus an Schlossermeister J. Dähler in Glarus.

Protestantische Kirche Derendingen. Die Erd-, Fundament-, Maurer- und Stampfbetonarbeiten an Stübli und Probst in Solothurn; Zimmermannsarbeiten an H. Herz-Eggenschwyler in Derendingen; Kalksteinhauerarbeiten an Gebr. Flury u. Kubli in Solothurn; Granitsteinhauerarbeiten an Gebr. Ortleit in Biasca; Dachdeckerarbeiten an Jules Frey in Solothurn; Spenglerarbeiten an Th. Neumann in Solothurn.

Maschinenhaus d. Wasserversorgung Kreuzlingen an Baumeister Gehb. Osterwalder daselbst.

Schulhausaufbau Münchenbuchsee. Steinhauer- und Maurerarbeiten an Joh. Kästli, Zimmer- und Schreinerarbeiten, Boden-Parquet, an Jaf. Kästli, Gipser- und Malerarbeiten an Rugbauer, Spenglerarbeiten an Hepp, Schlosserarbeiten an Uetiger u. Baumgartner, Ofenarbeiten an Habegger, alle in Münchenbuchsee.

Restauration der Teilskapelle i. d. Hohlen Gasse. Maurerarbeit an Fried. Donauer, Baumeister, Spenglerarbeit an Carl Jten, Schreinerarbeit an Alois Sibold, Schlosserarbeit an H. Koller, sämtliche in Rügnacht.

Verschiedenes.

Ueber 20,000 Fensterscheiben und über 1,000,000 Dachziegel sind im mittleren Zürichseegebiet und im Zürcher

Oberland dem Hagelstürme vom 20. Juli zum Opfer gefallen. In der Geßner'schen Fabrik in Wädenswil allein wurden gegen 900 Scheiben, darunter 1½ Centimeter starke Scheibdachscheiben, zerschmettert. Es fielen Eisstücke bis ½ Pfund Schwere. Der an den Kulturen angerichtete Schaden beträgt weit über 2 Millionen Franken. Besonders hart wurden mitgenommen die Ortschaften Arn (Gorgen), Au, Wädenswil, Meilen, Männedorf, Stäfa, Detwil, Uetikon, Uerikon, Hombrechtikon, Rüti, Wald, Gränningen, Gohau, Bäretswil, Hinwil, Dübikon, Dürnten zc. Glaser und Dachdecker sind jetzt sehr gesuchte Leute, um die man sich wirklich streitet.

Die Bestrebungen für Schaffung eines Volkstheaters in Auserfahl sind wieder lebhafte im Gange. Es handelt sich um Errichtung eines Gebäudes mit 1500 Sitzplätzen im Kostenvoranschlage von 930,000 Fr. Es ist ein Einnahmenüberschuß von 27,000 Fr. jährlich vorsehen. Der Bauplatz ist bereits erworben.

Bauwesen in Bern. Mit dem 1. August wird die Anbringung des Eisenwerkes über den hohen steinernen Pfeilern der im Bau begriffenen Kornhausbrücke in Bern beginnen; die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange. Durch einen mächtigen eisernen Bogen, der hoch über dem Aarethal auf zwei gewaltigen Steinpfeilern ruht, wird der Fuß überspannt; mehrere Pfeiler auf beiden Ufern schließen sich an. Die Montage wird von beiden Seiten der Aare gleichzeitig in Angriff genommen werden vermittelt eines kolossalen Kransens, der gegenwärtig aufgerichtet wird. Der große Brückenbau hat vor circa anderthalb Jahren begonnen, und man hofft, sofern nicht unvorhergesehene Hindernisse eintreten, denselben bis im Herbst nächsten Jahres zu vollenden. Durch diese neue Brücke wird ein neues Quartier (Beundtenfeld, Wylerfeld, Vorraine) mit dem Zentrum der Stadt direkt verbunden. Bereits hat sich auch die Spekulation dieser günstigen Gelegenheit bemächtigt: die Baupläge in den genannten Außerquartieren steigen rasch im Preise, und schon ist auch eine bedeutende Anzahl meist eleganter Neubauten (Wohnungen, Restaurants) erstellt worden. Mit der Vollendung der Brücke wird die Bauentwicklung ohne Zweifel noch zunehmen.

Der Gemeinderat von Bern hat eine Verordnung betr. die Erstellung von Baugerüsten erlassen.

Zum Baudirektor der Stadt St. Gallen ist Herr Ingenieur Kilchmann ernannt worden.

Bahnprojekt St. Gallen-Romanshorn. In St. Gallen tagte eine Konferenz von Vertretern sämtlicher an der projektirten Bahnlinie St. Gallen-Romanshorn interessierten Gemeinden der Kantone St. Gallen und Thurgau. Die Stimmung war dem Projekt günstig. Ein elfgliedriges Komitee wurde mit den nötigen Schritten zur Erwerbung der Konzession beauftragt. Die Kosten für die Vorstudien sollen nach der Bevölkerungszahl auf die Gemeinden verteilt werden.

An der in Korschach abgehaltenen Konferenz betreffend Erweiterung der dortigen Hafenanlagen lagen wesentlich zwei bezügliche Projekte vor: das eine derselben sieht die Erweiterung des jetzigen Hafens (mit Trajektlandung, Segelschiffhafen und Quaianlage) vor, das andere dagegen eine neue Hafenanlage mit Trajektvorrichtung in der Nähe des äußeren Bahnhofs. Das erstere ist von den Dampfschiffverwaltungen ausgegangen und wurde auch von der Vertretung Korschachs lebhaft empfohlen; letztere stellte für den Fall der Verwirklichung desselben eine namhafte finanzielle Mithilfe in Aussicht. Das zweite Projekt wird wesentlich von den Vereinigten Schweizerbahnen unterstützt. Beide Projekte erheischen sowohl betreffend der Kosten als auch in Bezug auf Planänderungen noch weitere Untersuchungen, welche von der Konferenz beschlossen wurden und

vom Baudepartement, weiterer Behandlung der Angelegenheit vorgängig, vorgenommen werden.

Bauwesen in Zug. Anselm Kühn, Johann Landis, Johann Landwing und August Wyß in Zug und Heinrich Witz in Cham, haben unter der Firma Wyß, Landwing u. Komp. in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen zum Zwecke der Erwerbung und Verwertung von Landparzellen, Erstellung und Verwertung von Gebäulichkeiten in der Nähe des neuen Güterbahnhofes in Zug.

Buchs (St. Gallen) will eine Turnhalle erstellen und beginnt mit der Sammlung freiwilliger Beiträge hierfür.

Die Anschaffung eines neuen Kirchengeläutes, 140 Str. schwer, wurde von der Kirchgemeinde Kilchberg (Zürich) beschloffen.

Nied-Entsumpfungen größeren Stils werden im Kanton Zürich zur Zeit mehrere geplant; so soll das große Derlikonried, zwischen Derlikon, Seebach, Opfikon und Schwamendingen, entwässert werden, nach Plan von Geometer Bachofen in Uster im Vorausschlage von Fr. 33,000; ferner dasjenige von Guntalingen zc.

Für eine Korrektur der Virsig in Basel legt der Regierungsrat ein Projekt im Kostenvorausschlage von Fr. 1,200,000 vor.

Am dem glarnerischen Lungen-sanatorium im Brauwald wird eifrig gearbeitet. Außerlich ist der Bau vollendet; doch kann von einer Eröffnung auf den Spätherbst wohl kaum die Rede sein. „Das Sanatorium präsentiert sich als ein großer, stattlicher Bau in gefälligem Stile, größer als wir ihn uns dachten. Das Erdgeschoß enthält außer den Kellern die Dampfkesselanlage, Küche und Speisekammer, Dienstenzimmer u. s. f.; der erste und zweite sowie der Mansardenstock enthalten außer einigen großen Zimmern, welche als Speise- und Wohnräume zu dienen bestimmt sind, eine große Zahl von kleinern und größern Einzelzimmern. Die Lage auf der sonnigen Terrasse von Niederschlacht, Front in der Richtung des Lödt und mit freiem Ausblick auf das Alpenpanorama, ist außerordentlich günstig. Einer der Herren der Baukommission, der sich des Unternehmens mit besonderem Eifer annimmt, Hr. Fabrikant M. Begler, stattet den Bau auf seine Kosten mit der elektrischen Beleuchtung aus, wofür er die Kraft vom nahen Brundach bezieht.“

Die Bauarbeiten zur Renovation der Zellkapelle in der hohlen Gasse haben begonnen. Die Bauleitung steht unter Hrn. Architekt Segesser von Luzern, der als wohlbekannte Autorität in diesem Fache, alle Gewähr bietet, daß die Sache in jeder Beziehung korrekt ausgeführt werden wird. Der Baubeschrieb ist gründlich und sehr detailliert und somit ist vollauf zu hoffen, daß die Renovation dieser Kapelle zu allgemeiner befriedigendem Abschluß kommen werde.

Projekte in Tessin. In den Blättern wird die Entwässerung und Bebauung des großen Tessindelta beim Einfluß in den Langensee angeregt, wodurch der Gemeinde Magadino neues Leben eingehaucht werden soll, welche früher ein wohlhabender Stapelplatz für den Käse- und Viehhandel mit Italien, seit Eröffnung der Gotthardbahn der Verödung verfallen ist.

teilung über die Vorzüge und Solidität des sogenannten Papiersteins oder Papyroliths zu machen?

346. Wer ist Fabrikant und Lieferant von Celluloid-Firmenschildern?

347. Welche Firma liefert sofort Badsteine franko Luzern und zu welchem Preise das Tausend?

348. Welche mechanische Drechslerei kauft schöne, roh aus-geschliffene, affreie Horn-Fleischsteller?

349. Wer ist Käufer von gesundem, trockenem Eichenholz (Trottenholz) zu billigem Preis? Dasselbe kann nach beliebiger Länge und Dicke geliefert werden. Allfällige Offerten an E. Uhler, Florastraße, Rüschnacht b. Zürich.

350. Wo bezieht man am vorteilhaftesten genau gearbeitetes Drahtgewebe, lichte Maschenweite 4—4½ mm, in roher, schwarz lackierter und galvanisierter Ausführung? Offerten mit Muster an Minet u. Cie, Klingnau.

351. Gibt es ein Werk, eine Zeitung oder ein Album mit Vorlagen für Flach- und Gobelinstickerei?

352. Wer in der Schweiz liefert Kortrinde?

353. Würden Drehspäne (von Holz) sich nicht ebenso vorteilhaft für Gipssteine verwenden lassen, als Sägpäne? Dieselben wären in großer Quantität und billig erhältlich.

354. Würde jemand die Güte haben und eine gute Bezugsquelle angeben für wollene und baumwollene Tuchresten? Preis-offerten für Wiederverkäufer erwünscht.

355. Wer liefert sogenannten Anti-Rost zum Einfetten von pol. Werkzeugen, daß solche vor Rost bewahrt bleiben?

356. Wer liefert zugeschnittene, 7—7½ cm starke Bettladensfüße und Füllungen aus ganz trockenem Eichenholz und zu welchem Preise?

357. Wer hätte eine leichte, gutgehende Bandsäge zum Treten zu verkaufen?

358. Existiert in der Schweiz auch ein Fachblatt für Zündholzindustrie?

359. Wer liefert Treibriemen aus Leder von 6 cm Breite und wie würde sich der Preis per Meter stellen?

360. Welche Engros-Holzhandlung in der Schweiz würde einem Schreinermeister, der ein gutes Geschäft gegründet hat, beständig rottannene saubere Laden liefern in verschiedenen Dicken, von 4" bis 20"?

361. Wer repariert einen 30 G W T Weston Patent-Ketten-Faschenzug? Das obere Kettenrad ist so ausgelaufen, daß die Kettenglieder darin nicht mehr anpafen.

362. Wer könnte mitteilen, wie die durch die Mauern dringende Winterfeuchtigkeit in Zimmern zu verdrängen ist und welches ist das beste und billigste Mittel dafür?

363. Welche Maschinenfabrik baut (als Spezialität in Zerkleinerungsmaschinen) hochwertige, rotierende Mörser, sogen. Stampfen? Eventuell wäre jemand im Falle, eine solche (gebrauchte) gut erhaltene Anlage von einigen Mörsern zu verkaufen? Antwort erbeten an Gewürzmühle Albisrieden b. Zürich.

364. Wer befaßt sich mit der Fabrikation sauber geschaffter Waschseil-Brettchen mit und ohne Hebel, event. in Hahnelform? Offerten erbittet sich Mech. Seilkloppelei Albisrieden b. Zürich.

365. Ist jemand im Falle, wegen Nichtgebrauch eine gut erhaltene Präzisionswaage zu verkaufen? Gefällige Offerten mit teilweiser Beschreibung und bestimmtem Preise zu richten an Wilh. Surber-Kölliker in Albisrieden b. Zürich.

366. Wer hat entbehrlich gewordene Rippenheizrohre und in welchen Längen und Durchmesser zu verkaufen? Mit Preisangabe versehenen Angebote verdankt im Voraus Furbholzsmühle Albisrieden b. Zürich.

367. Sind bei 22 m Wasserdruck gute Portlandementröhren zulässig oder dann bis zu welcher Höhe lassen sich solche sicher anwenden? Lichtweite ca. 450 mm. Eventuell Bezugsquellenangabe erwünscht.

368. Wer übernimmt die Lieferung von Treppen und Geländern zu 4 Neubauten nach Maß und Zeichnung?

369. Wer wäre Lieferant von schönen Knospen und wie teuer?

370. Welche Firma liefert auf Rollwagen drehbare Steinfrahen mit 5000—6000 Kg. Tragkraft? Offerten an R. Mattli, Steinmetzmeister, St. Margrethen (Heinthal).

Antworten.

Auf Frage **312.** Vorteilhafte Maschinen zum Abfassen von Faloufiebrettchen liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **313.** Habe einen sehr schönen Wassermotor zu verkaufen, fast wie neu, ½—1pferdig, wegen Anschaffung größerer Kraft. Preis Fr. 250. Zu besichtigen bei Eug. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **313.** Wir besitzen einen 1 HP Wassermotor, welchen wir wegen Nichtgebrauch äußerst billig abgeben. F. Reichler u. Cie., Zürich, Rüdenplatz 4.

Auf Frage **313.** Offerte von Otto Bachmann, Lampenfabrik, Zürich, ging Ihnen direkt zu.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Ansuchen, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

342. Wer liefert Wattenmaschinen??

343. Wer fabriziert geleimte Watte?

344. Wer ist Käufer von circa 40 Klastern starker schöner Buchenspäalten franko Wädensweil?

345. Ist einer der Abonnenten dieses Blattes im Falle, Mit-